



PROGRAMM JANUAR – AUGUST 2026



PFAFFENHOFEN A. D. ILM
Guter Boden für große Vorhaben

Vorwort

Sehr geehrte Kunstfreunde,

in diesem Flyer stellen wir Ihnen das Ausstellungsprogramm der Städtischen Galerie im ersten Halbjahr 2026 vor. Die Städtische Galerie versteht sich als Plattform für Künstlerinnen und Künstler aus der Region und zeigt auch heuer wieder eine Vielzahl an unterschiedlichen Ausstellungsformaten.

Neben altbekannten Klassikern wie der Ausstellung des Kunstkreises oder der vhs Fotofreunde, die zu ihrer Jahresausstellung mit dem Thema schwarz-weiß einladen, gibt es auch Neues zu entdecken: Emö Simonyi und Matthias Wurm lassen ihre Kunstwelten aufeinandertreffen, während Robert Andreas Drude mit seinen Übermalungen alten Bildern neues Leben einhaucht. Zum siebten Mal präsentiert der Internationale Kulturverein Pfaffenhofen die Ausstellung „Kunst deines Nachbarn“ und zeigt dieses Mal Werke von jungen Künstlerinnen und Künstlern der Region, die ihre Wurzeln in verschiedenen europäischen Ländern haben.

Die Nachwuchskünstlerinnen und -künstler der Georg-Hipp-Realschule präsentieren ihre Werke ebenso wie die Teilnehmenden der jährlichen Fotogehgrafie der Stadtjugendpflege.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei den kommenden Ausstellungen.

Die Vernissagen finden jeweils – wenn nicht anders angegeben – am Freitag vor Ausstellungsbeginn um 19.30 Uhr statt.

Kunstkreis Pfaffenhofen

Augenblicke

10. – 25. Januar 2026

Der Begriff „Augenblicke“ kann vielfach interpretiert werden, sei es als ein Moment der flüchtigen Wahrnehmung oder „Bewegungsmomente“. Es kann ein kurzer Blickkontakt sein oder intensive Blicke aus den Augen. Genauso ein plötzlicher Einfall, Erinnerungsfetzen oder Spontanreaktionen, kunstvoll mit dem Pinsel oder Nadel und Faden festgehalten bzw. durch Skulpturen sichtbar gemacht.

Es stellen aus: Thury Osk Axelsdóttir, Brigitte Bieber, Ulrike Blechschmidt, Sonja Frimmer, Bärbel Klier, Gerda Kohlhuber, Julia Lichtenstern, Ute Mieskes, Birgit Oke, Cornelia Paulsen-Knop, Dr. Uwe Quade, Ingwelde Reinhold, Margareta Romsauer, Hannegret Thielitz, Gaby Weixler und Heidi Wilhelm.

Der Kunstkreis Pfaffenhofen ist eine Vereinigung von Hobbykunstschaffenden aus der Region, die sich regelmäßig treffen und gemeinsam Ausstellungen planen. Seit Beginn der 80er-Jahre besteht dieser freie Zusammenschluss. Einzelausstellungen waren sowohl im Landkreis als auch überregional zu sehen.



Birgit Oke · Glücksmomente

Acryl · 2025

Emö Simonyi und Matthias Wurm

Gegenwartsknistern – Malerei trifft Skulptur

31. Januar – 1. März 2026

Mensch, Tier, Natur oder Maschine und Roboter? Schöpfung mit Künstlerischer Intelligenz? Äußere Bedrohungen, erkämpfte Freiheit und geistige Gefangenschaft im goldenen Käfig? In der Ausstellung treffen Emö Simonyi (Malerei/Grafik) und Matthias Wurm (Keramik/Mixed Media) mit ihren Kunstwelten aufeinander und werfen Fragen des menschlichen Daseins und der Zukunft der Natur auf. Den expressiven Malereien Simonyis stellt der Pfaffenhofener Bildhauer und Keramiker Wurm poetische, dreidimensionale Arbeiten in Keramik und Kunststoff gegenüber. Gemeinsam ist den beiden ein ausdrucksstarkes Streben nach Form und Farbe.

Die 82-jährige Emö Simonyi ist bekannt dafür, mit ihren expressiven Malereien der menschlichen Seele einen schonungslosen Spiegel vorzuhalten. Ihre Kreativität und Professionalität begeistern in bildgewaltigen Kompositionen. Simonyi studierte Malerei und Grafik an der Ungarischen Akademie der Bildenden Künste in Budapest. 1971 siedelte sie in die Bundesrepublik Deutschland über. Seit 1993 hat sie einen Lehrauftrag an der Akademie der Bildenden Künste München. Ihre künstlerischen Felder sind expressive, narrative, figurative Zeichnungen und Malerei. Seit 1998 kamen dazu auch dreidimensionale Objekte aus Karton.

Matthias Wurm hat an der Akademie für Bildende Künste München und in Krakau studiert. Neben vielen Ausstellungen in Deutschland, u. a. in München und Hamburg, waren seine Arbeiten auch in Japan, Polen, Ungarn, im Libanon und in New York zu sehen. Seit 2017 ist er Kunstlehrer am Schyren Gymnasium Pfaffenhofen. 2022 erhielt er den Kulturförderpreis der Stadt Pfaffenhofen. Neben Keramikarbeiten umfasst Wurms Werk Skulpturen, Installationen sowie Fotografien: Das Spektrum reicht von der klassischen Keramik über Installationen aus Luftballons bis hin zu Arbeiten aus Tannennadeln oder Zuckerguss. Materialität, Farbigkeit und Ornamentik stellen häufig einen Schwerpunkt in seinen Werken dar.



Emö Simonyi · Selfie XIII
Eitempera auf Papier · 2020

Georg-Hipp-Realschule Pfaffenhofen

Kontrastreich

7. – 22. März 2026

Die Schülerinnen und Schüler fokussieren sich bei ihren Werken auf das Thema „Kontrastreich“ und haben sich sowohl formal als auch thematisch damit auseinandergesetzt.

Gezeigt werden Bilder mit klassischen Kontrasten wie Warm-Kalt- oder Komplementär-Kontrasten. Aber auch thematische Kontraste wie beispielsweise der Klimawandel mit seinen Ursachen und Lösungsansätzen oder ein persönliches Laster, das dem individuellen Ausgleich gegenübergestellt wird, werden bildnerisch umgesetzt.



Sophie Rankl · Hopfengarten nach Gabriele Münter
Acryl auf Papier · 2025

Fotofreunde vhs Pfaffenhofen

Jahresausstellung

28. März – 26. April 2026

Die jährliche Ausstellung des Pfaffenhofener Fotoclubs zählt zu den Beliebtesten in der Städtischen Galerie. Auch dieses Jahr präsentieren die Mitglieder der Fotofreunde vhs Pfaffenhofen wieder einen Querschnitt ihres facettenreichen Schaffens. An der Fotoschau beteiligen sich die Mitglieder des Vereins mit einer Vielfalt an Bildern, diesmal alle in schwarz-weiß. Dabei reichen die Genres von Portraits über Tierfotografie und Landschaftsbildern bis hin zu Architekturfotografie. Aber auch abstrakte Arbeiten sowie Composings sind Teil der Ausstellung.

Die Fotofreunde vhs Pfaffenhofen veranstalten Workshops, unternehmen gemeinsame Ausflüge und stellen bei unterschiedlichsten Fotowettbewerben ihr Können unter Beweis. Wie etwa bei den internationalen Städtewettbewerben, wo sie regelmäßig zu den Preisträgern zählen. Darüber hinaus richtet der 1960 gegründete Club jedes Jahr zwei club-interne Halbjahreswettbewerbe aus.



Dirk Schönowsky · Curved Reality
Fotografie · 2024

Kunst deines Nachbarn VII

Zwischenwelten – Junge Kunst von nebenan

3. Mai – 7. Juni 2026

Fünf junge Künstlerinnen und Künstler aus Pfaffenhofen und Umgebung, deren familiäre Wurzeln in verschiedenen europäischen Ländern liegen, gestalten gemeinsam die siebte Ausstellung der Reihe „Kunst deines Nachbarn“. Im Rahmen der Interkulturellen und Interreligiösen Wochen 2026 des Internationalen Kulturvereins Pfaffenhofen (IKVP) zeigen Hanna Laura Emrich, Dinah-Charles Francis, Lea Ndreka, Loris van den Beld und Daria Zemerova eine Auswahl ihrer höchst vielfältigen und unterschiedlichen Arbeiten. Zu sehen sind Zeichnungen und Gemälde, Fotos und Objekte.

Die Vernissage findet am Samstag, 2. Mai um 19.30 Uhr in der Städtischen Galerie statt.



Lea Ndreka · Que Lin
Digitale Zeichnung · 2020

Robert Andreas Drude

Übermalungen

14. Juni – 12. Juli 2026

Die Motive sind vertraut: in Öl gemalte Berge, Seen, bayerische Landschaften. Bilder, die vor Jahrzehnten in Privathäusern und Gasthäusern typisch waren, heute jedoch eher in Kellern, auf Dachböden oder auf Flohmärkten zu finden sind.

Mit den Übermalungen von Robert Andreas Drude kommt jedoch etwas Neues hinzu. Idole des Künstlers, Figuren der Popkultur oder Motive aus der Kunstgeschichte beleben das angestaubte Idyll. Dabei sollen die ursprünglichen Motive nicht zerstört, die Ästhetik nicht gebrochen werden. Die scheinbar unterschiedlichen Welten verschmelzen zu etwas Neuem, ebenso stimmig wie ungewohnt.

Dem mittlerweile popkulturell sehr präsenten Phänomen, alte Bilder mit neuen, kontrastierenden Motiven zu übermalen, fügt Drude eine eigene Note hinzu: Die Übermalungen interagieren äußerst vorsichtig, gekonnt und mit humorvoller Note mit ihren Trägern.

Der Kunstmaler Robert Andreas Drude, den eigentlich alle beim zweiten Vornamen nennen, ist im Pfaffenhofener Ortsteil Niederscheyern aufgewachsen. Seine Pläne, mit 18 Jahren ein Kunststudium zu beginnen, zerschlugen sich, stattdessen studierte er Grafikdesign. Er arbeitet seit 20 Jahren als Concept Artist in der Videospielindustrie. Zehn Jahre lang war er beruflich in Düsseldorf, ehe es ihn vor zwei Jahren wieder in den Landkreis Pfaffenhofen verschlug: Er lebt und arbeitet seither in Hettenshausen.

Die Vernissage findet am Samstag, 13. Juni um 19.30 Uhr in der Städtischen Galerie statt.



Robert Andreas Drude · Damen am See (Ausschnitt)
Öl auf Platte · 2025

Fotogehgrafie

Ausstellung der eingereichten Bilder

18. Juli – 2. August 2026

Die Ausstellung zeigt Fotoserien aller Teilnehmenden, die am Fotowettbewerb der Stadtjugendpflege teilnehmen. Der Wettbewerb findet am 20. Juni statt. Mit einem gemeinsamen Thema führt der Weg Jung und Alt sowie Anfänger und Profis zehn Stunden mit zwölf verschiedenen Themen quer durch die Stadt. Dass der Kreativität dabei keine Grenzen gesetzt sind, beweisen Momentaufnahmen der Stadt ebenso wie „Wohnzimmerarrangements“. Die Pfaffenhofener Fotogehgrafie ist ein offener Wettbewerb, an dem alle teilnehmen können, die über eine Kamera verfügen – egal ob Laie mit dem Handy oder Profi mit der Spiegelreflexkamera.

Die fünf besten Fotoserien in den Kategorien „unter 18 Jahre“ und „über 18 Jahre“ werden während der Vernissage am Freitag, den 17. Juli prämiert. In der Ausstellung selbst sind die Fotoserien aller Teilnehmenden zu sehen.



Fotogehgrafie
2026

Städtische Galerie im Haus der Begegnung

Die Städtische Galerie versteht sich:

- als Ausstellungsmöglichkeit für regionale und überregionale Künstlerinnen und Künstler
- als Begegnungsstätte zwischen Kunstschaffenden und Kunstfreunden
- als Bereicherung des kulturellen Lebens in der Stadt Pfaffenhofen und im Landkreis

Träger der Galerie ist die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm.

Die Ausstellungen werden in Zusammenarbeit mit den Kunstschaffenden verwirklicht.

Titelmotiv:

Emő Simonyi · Affenliebe

Eitempera auf Papier · 2022

Städtische Galerie im Haus der Begegnung
Hauptplatz 47 · 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

Ansprechpartner: Sebastian Daschner

Telefon: 08441 78-148

E-Mail: kultur@stadt-pfaffenhofen.de

pfaffenhofen.de/staedtische-galerie

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 13.30 – 17.00 Uhr

Dienstag und Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Samstag/Sonntag/Feiertag: 11.00 – 17.00 Uhr

(außer gesondert angekündigt)

Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm

Hauptplatz 1 und 18 · 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

Telefon: 08441 78-0

E-Mail: rathaus@stadt-pfaffenhofen.de

pfaffenhofen.de

facebook.com/pfaffenhofen.an.der.ilm